



## **Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave gratuliert Landessiegern von „Jugend forscht“: Schleswig-Holstein hat viele schlaue junge Köpfe**

**Erscheinungsdatum:** 19.03.2009

KIEL. Was haben Toaster, feuchte Keller oder Kormorane gemeinsam? Sie alle sind Objekte der Forschung – und werden von Schülerinnen und Schülern beim Wettbewerb „Jugend forscht/Schüler experimentieren 2009“ genau unter die Lupe genommen. „Dieser Wettbewerb beweist: Wir haben eine Menge kreative und schlaue junge Köpfe hier oben im Norden“, sagte Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave bei der Siegerehrung zum Landeswettbewerb heute (19. März) in Kiel. Die Gewinner werden Schleswig-Holstein im Mai beim Bundeswettbewerb vertreten.

Die Ministerin dankte insbesondere den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Beratungslehrkräften sowie den Landespaten des Wettbewerbs, der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Innovationsstiftung des Landes für ihr Engagement. „Jugend forscht“ ist ein Vorbote dessen, was wir heute an unseren Schulen befördern wollen. Diese Art der Vertiefung, diese Fähigkeit, an einem Projekt dranzubleiben und es beharrlich zum Ende zu führen - das wünsche ich mir auch außerhalb dieser Wettbewerbe“, so Erdsiek-Rave weiter. In den kommenden Jahren würden Lernformen, die auf das selbstständige Arbeiten und Forschen von Schülerinnen und Schülern abzielen, immer mehr an Bedeutung gewinnen. Sie habe deshalb keine Sorge, was die Zukunft von „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ betreffe. „Wir sehen, dass es an guten Ideen, eigenständigen Spitzenleistungen und der nötigen Unterstützung an den Schulen auch weiterhin nicht mangeln wird.“

Im Zuge des Wettbewerbs haben Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 19 Jahren entweder als Team oder alleine Themen entwickelt und sie zunächst bei zwei Regionalwettbewerben in Ahrensburg und in Rendsburg vorgestellt. Sie gingen in den sieben Wettbewerbssparten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik an den Start.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.jugend-forscht-sh.de](http://www.jugend-forscht-sh.de).

Verantwortlich für diesen Presstext: Sven Runde | Ministerium für Bildung und Frauen | Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-5805 | Telefax 0431 988-5815 | E-Mail: [Sven.Runde@mbf.landsh.de](mailto:Sven.Runde@mbf.landsh.de) | Medien-Informationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)

[nach oben](#)

## Kontakt

- **Ministerium für Bildung und Frauen**  
**Pressesprecher: Sven Runde**  
Telefon: 0431 988-5805  
Fax: 0431 988-5815  
Adresse: Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel
- [pressestelle@mbf.landsh.de](mailto:pressestelle@mbf.landsh.de)

## Medien-Informationen abonnieren

- [RSS Medien-Informationen](#)